

500 Jahre Übergabe Fraumünster

Katharina von Zimmern

Äbtissin Stadtherrin

Wegbereiterin

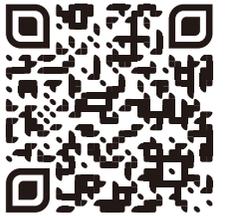
Vor 500 Jahren erfährt die Reformation in Zürich einen entscheidenden Schub: Äbtissin Katharina von Zimmern übergibt das Fraumünster mitsamt dem Klostervermögen an die Stadt. Die Reformation ohne Bürgerkrieg wird möglich. Und doch ist diese Frau einer breiten Öffentlichkeit kaum bekannt. Das Jubiläumsjahr 2024 ändert das.

Diverse Organisationen haben sich zur Plattform «Katharina 2024» zusammengeschlossen.

Die Plattform koordiniert die Jubiläumsaktivitäten der zahlreichen Organisationen. Mit dem Jubiläumsjahr 2024 laden wir dazu ein, Katharinas Tat zu würdigen und Zürichs Geschichte aus einer neuen Perspektive zu erkunden.

Katharina von Zimmern 1478 – 17. August 1547

Katharina von Zimmern übergab am 8. Dezember 1524 das Fraumünster dem Bürgermeister und dem Rat der Stadt Zürich. Dieser Schritt war aussergewöhnlich und der erste seiner Art. Warum hat die damalige Äbtissin und Stadtherrin das Fraumünster samt seinem grossen Vermögen übergeben? Was bedeutete dieser Schritt für die Stadt und welches waren die Folgen für Katharina selbst? Obwohl von Katharina von Zimmern persönlich wenige Dokumente vorhanden sind, ist ihr Leben gut dokumentiert. Für eine weibliche Persönlichkeit des 16. Jahrhunderts ist das eine Seltenheit.



Jubiläumsaktivitäten

Inhalt

- 06 Buchvernissage: **Katharina von Zimmern
Flüchtlingskind, Äbtissin, Bürgerin von Zürich**
- 07 Frauenehrung: **5 Jahrhunderte – 5 Frauen**
- Rundgänge
und Führungen:
- 08 **Erinnerungsorte und Ausstellung**
 - 09 **Theater-Führung**
 - 10 **Brückenschlag**
 - 11 **Stadtrundgang**
 - 12 **Führung im Landesmuseum Zürich**
- 13 Installation: **Katharinen-Turm**
- 15 Ausstellung: **Die Äbtissin und der Bürgermeister**
- 16 Musik: **Musikalische Anlässe im Fraumünster**
- 17 Reden: **Kanzelreden im Fraumünster**

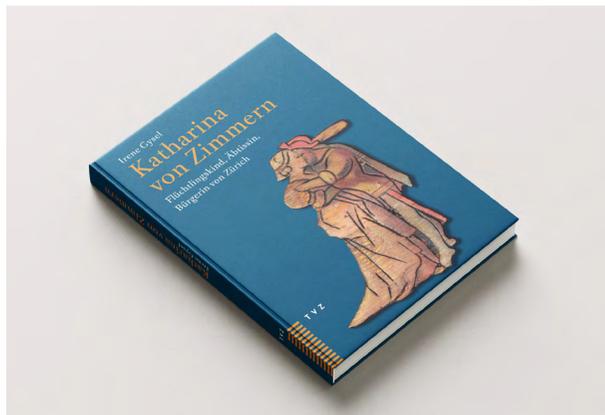
Buchvernissage

Katharina von Zimmern

Flüchtlingskind, Äbtissin, Bürgerin von Zürich

Vor 500 Jahren übergab Äbtissin Katharina von Zimmern die Abtei Fraumünster der Stadt Zürich in der Hoffnung, den Frieden zu fördern – und versetzte damit der Reformation einen entscheidenden Schub. Irene Gysel beschreibt ihre Lebensumstände und skizziert ein lebendiges biografisches Porträt mit Fokus auf den Ereignissen in Zürich. Die von der Autorin neu aufgespurten Dokumente ermöglichen Einblicke in ein faszinierendes Frauenleben und in eine Zeit, die geprägt war von ungeahnten Aufbrüchen. Das Buch gibt dazu in knapper Form den historischen Kontext.

Irene Gysel, Jahrgang 1949, war Redaktorin bei der «Sternstunde Religion» des SRF und Kirchenrätin der Evangelisch-reformierten Landeskirche Zürich. Sie ist Gründerin des St. Anna Forums und war bis 2021 Präsidentin der Stiftung der Evangelischen Gesellschaft des Kantons Zürich.



Datum

Do. 30. Mai, 18.00 Uhr

Ort

Fraumünster

Programm

Grussworte Pfr. Johannes Block, Fraumünster
Corinne Auf der Maur, Theologischer Verlag Zürich

Sr. Ingrid Grave, Dominikanerin, Ilanz
Pfrn. Dr. Esther Straub,
Kirchenratspräsidentin

Lesung Irene Gysel, Autorin

Musik Fraumünster-Vocalsolistinnen:
Anna Gschwend, Noëmi Sohn,
Alexandra Busch, Ulrike Andersen
Leitung Kantor Jörg Ulrich Busch

Im Anschluss an die Vernissage lädt der Verein Katharina von Zimmern zu einem Umtrunk ein.

Veranstaltende

Theologischer Verlag Zürich
Verein Katharina von Zimmern

Kontakt

corinne.aufdermaur@tvz-verlag.ch

Buch

ca. 200 Seiten, Paperback, mit Abbildungen
ISBN 978-3-290-18635-7, ca. CHF 24.80
Theologischer Verlag Zürich

Frauenehrung der Gesellschaft zu Fraumünster

5 Jahrhunderte – 5 Frauen

Im Jubiläumsjahr ehrt die Gesellschaft zu Fraumünster fünf Frauen.

Eine aus jedem Jahrhundert, das seit 1524 vergangen ist:

16. Jahrhundert: **Küngolt von Breitenlandenber**,
letzte Priorin des Klosters Oetenbach

17. Jahrhundert: **Magdalena Bleuler**,
zog als Söldner in den Krieg

18. Jahrhundert: **Judith Gessner-Heidegger**,
geistreiche Gastgeberin Mozarts und Goethes

19. Jahrhundert: **Betsy Meyer**,
Schriftstellerin und Schwester von C. F. Meyer

20. Jahrhundert: **Clara Ragaz**,
Pazifistin, Feministin und Frauenrechtlerin

Datum

Mo. 15. April, 9.45 Uhr

Ort

Fraumünster

Feierliche Ehrung mit Reden und Musik.
Der Anlass ist öffentlich.
Im Anschluss Rosenniederlegung am Denkmal
von Katharina von Zimmern und Apéro.

Veranstalterin

Gesellschaft zu Fraumünster
www.fraumuenstergesellschaft.ch

Kontakt

frauenehrung@fraumuenstergesellschaft.ch



Erinnerungsorte und Ausstellung

Katharina von Zimmern – Orte und Geschichten

Dieser Rundgang schlägt eine Brücke zur Gegenwart und betont die Bedeutung, historische Persönlichkeiten einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Wir folgen den Spuren von Katharina von Zimmern während ihrer Wirkungszeit in Zürich und erkunden weitere Orte, wo Zürcher Persönlichkeiten aktiv waren. Wir machen einen Abstecher in die Ausstellung Zunftstadt Zürich, wo die Stadtgeschichte mit Kurzfilmen über prägende Persönlichkeiten aus verschiedenen Jahrhunderten auf innovative Weise präsentiert wird.

Eine Produktion der Gesellschaft zu Fraumünster und der Ausstellung Zunftstadt Zürich. Projektleitung und Idee, Edith Werffeli, Kulturanthropologin, und Fritz Haller, Ausstellung Zunftstadt. Rundgang mit Edith Werffeli und Fritz Haller.

Daten

Sa. 6. April, 10.00 – 12.00Uhr
So. 7. April, 10.00 – 12.00Uhr
Sa. 27. April, 10.00 – 12.00Uhr
So. 28. April, 10.00 – 12.00Uhr
Sa. 18. Mai, 10.00 – 12.00Uhr
So. 19. Mai, 10.00 – 12.00Uhr

Treffpunkt

Obere Zäune 19, Zürich
Der Rundgang findet draussen,
bei jedem Wetter statt.

Veranstaltende

Gesellschaft zu Fraumünster
Zunftstadt Zürich

www.fraumuenstergesellschaft.ch/ehrungen
www.zunftstadt.ch

Kontakt

mail@edithwerffeli.com

Theaterführungen

Fröwenmünster an mine Herren Die Übergabe der Fraumünster-Abtei durch die letzte Äbtissin

Im Kreuzgang und im Fraumünster erwecken zwei Führerinnen, acht Spielleute und eine Musikerin eine mutige Entscheidung zum Leben. Während der Reformation ertönte die Forderung, die Klostergemeinschaften aufzulösen, und der Rat von Zürich hoffte auf Einnahmen aus den Klostergütern. In diesem Spannungsfeld musste die Äbtissin eine folgenschwere Entscheidung treffen. Katharina von Zimmern tat es klug, weise und staatsfräulich.

Eine Produktion der Gesellschaft zu Fraumünster, in Kooperation mit dem Frauenstadtrundgang Zürich und den Altstadtkirchen
Konzept und Regie: Esther Huss.

Daten

So. 1. September, 12.00 Uhr
Mo. 2. September, 18.00 Uhr
Di. 3. September, 18.00 Uhr
So. 22. September, 12.00 Uhr
So. 6. Oktober, 12.00 Uhr
So. 13. Oktober, 12.00 Uhr
So. 20. Oktober, 12.00 Uhr
So. 17. November, 12.00 Uhr
So. 1. Dezember, 12.00 Uhr

Treffpunkt

Abteibrunnen neben Eingang Kreuzgang
Fraumünster, Limmattseite

Veranstaltende

Gesellschaft zu Fraumünster
Frauenstadtrundgang Zürich
Altstadtkirchen

Kontakt

frauenuehrung@fraumuenstergesellschaft.ch



© Walter Huss

Literarisch-musikalische Entdeckungsreise

Brückenschlag

Ein literarisch-musikalischer Rundgang führt durch verborgene Winkel des Fraumünsters. Wir begleiten Katharina durchs Fraumünster, über den Balkon im Seitenschiff und machen mit ihr den Brückenschlag zur Stadt -und zwar wörtlich, durch die verborgene Türe, die ins Stadthaus führt. Zwei Schauspielerinnen verkörpern Katharina in verschiedenen Phasen ihres Lebens. Sie treffen wiederholt auf musikalische Einlagen gregorianischer Choräle.

Der Text ist entstanden aus Recherchen in der Geschichtswissenschaft, musealen Relikten und literarischer Fiktion. Der gregorianische Gesang wiederum öffnet eine atmosphärische Ebene, auf die sich die Figuren immer wieder rückbeziehen. Konzept und Projektleitung liegen bei Bettina Volland, Historikerin und Leiterin Bereich Führungen Altstadtkirchen, Text und Regie verantwortet die Dramaturgin Anna Bertram.

Eine Produktion der Reformierten Kirche Zürich, Kirchenkreis eins Altstadtkirchen

Daten

Mo. 14. Oktober, 18.00 Uhr
Mo. 28. Oktober, 18.00 Uhr
Mo. 4. November, 18.00 Uhr
Mo. 11. November, 18.00 Uhr
Mo. 18. November, 18.00 Uhr
Mo. 2. Dezember, 18.00 Uhr

Treffpunkt

Hauptportal Fraumünster

Veranstalterin

Reformierte Kirche Zürich

fuehrungen.reformiert-zuerich.ch

Kontakt

bettina.volland@reformiert-zuerich.ch



Stadtrundgang

Frauen und Macht. Äbtissinnen, Beginen und die Umwälzungen der Reformation

Welche Rolle spielten die Äbtissinnen des Fraumünsters in Zürich?
Welche Bedeutung hatte die letzte Äbtissin Katharina von Zimmern?
Welche Freiheiten bot das klösterliche Leben? Und welche
Perspektiven schuf die Reformation für Frauen? Diese und andere
Fragen begleiten uns auf unserem Stadtrundgang.

Eine Produktion des Frauenstadtrundgangs Zürich. Idee und Ausarbeitung:
Claudia Arnold, Linda Christinger, Rebekka Plüss und Dorothee Rempfer.

Daten

Sa. 20. April, 16.15 – 17.45 Uhr

Sa. 15. Juni, 16.15 – 17.45 Uhr

So. 25. August, 11.00 – 12.30 Uhr

Treffpunkt

Treffpunkt auf dem Münsterhof beim Brunnen

Veranstalterin

Frauenstadtrundgang Zürich

www.frauenstadtrundgangzuerich.ch

Kontakt

info@frauenstadtrundgangzuerich.ch



Nachweis Bild: Ausschnitt von Lucas Cranach d.J. Reformationsaltar, St. Marien zu Wittenberg, Predella. wikicommons

Führung

Die Gemächer der Äbtissin

Im Rahmen des 500-jährigen Jubiläums der Übergabe des Klosters Fraumünster durch die letzte Äbtissin Katharina von Zimmern an die Stadt Zürich, bietet das Schweizerische Nationalmuseum Führungen in den Historischen Zimmern der Fraumünsterabtei im Landesmuseum an.

Die beiden originalen Täferstuben, die Katharina von Zimmern im 16. Jahrhundert für ihre Gemächer in Auftrag gegeben hat, veranschaulichen, wie damals Innenräume ausgesehen und welche Mittel zur Ausschmückung zur Verfügung gestanden haben. Gleichzeitig lassen sie spannende Rückschlüsse über die Funktion der Zimmer, den Schnitzer aber auch über die Auftraggeberin in der Person von Katharina von Zimmern zu.

Kuratorin Christina Sonderegger führt durch die Täferstuben.

Daten

Do. 3. Oktober, 18.00 – 19.00 Uhr

Do. 14. November, 18.00 – 19.00 Uhr

Ort

Landesmuseum Zürich

Veranstalter

Landesmuseum Zürich

www.landmuseum.ch



Temporäre Kunstinstallation

Katharinen-Turm

Der Katharinen-Turm ist eine künstlerische Installation, welche an den damaligen Südturm des Fraumünsters erinnert. Die Turminstallation ist 40 Meter hoch und wird mit einem Stoffband bekleidet.

Das Stoffband ist 1000 Meter lang und trägt die Namen von 500 Frauen aus Zürichs Geschichte und Gegenwart. Damit wird deren gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Leistung manifestiert.

Die Portraits dieser 500 Frauen sind auf der vom Verein Katharinen-Turm kuratierten Website nachzulesen. (Noch im Aufbau)

Dauer

Di. 20. August – Di. 10. Dezember

Ort

Zwischen Stadthaus Zürich und Fraumünster

Veranstalter

Verein Katharinen-Turm

www.katharinenturm.ch

Kontakt

info@katharinenturm.ch



© Verein Katharinen-Turm

Eröffnung mit Konzert

Katharinen-Turm und Katharinas Stream

An der Eröffnung des Katharinen-Turms wird das Fraumünster in eine Soundkapsel verwandelt! Das Konzert spiegelt die Stimmungen der Zürcher:innen am Vorabend der Reformation vor 500 Jahren.

Nach den Eröffnungsreden von Stadtpräsidentin Corine Mauch, Regierungsrätin Jacqueline Fehr u.a. im Stadthaus Zürich, werden das De La Rosée Consort und Arno Jochem uns erleben lassen, wie unsere Stadt vor 500 Jahren tönte: in den Häusern, auf den Plätzen und in den Kirchen.

Welche Musik hätten Katharina von Zimmern, Huldrych Zwingli und ihre Zeitgenoss:innen gestreamt? Dazu werden sie nur Musik berücksichtigen, die bis 1524 geschaffen wurde, beispielsweise von Komponist:innen wie Glareanus, Nicolas Gombert, Heinrich Isaac, Ludwig Senfl, ein- und mehrstimmige Musik, ein Katharinen-Hymnus und gregorianische Choräle, entsprechend benediktinischer Praxis der Äbtissin und ihrer 28 Vorgängerinnen.

Datum

Di. 20. August

Ort

Stadthaus Zürich und
Reformierte Kirche Fraumünster

Veranstalterin

Verein Katharinen-Turm

www.katharinenturm.ch

Kontakt

info@katharinenturm.ch



© Verein Katharinen-Turm

Ausstellung

Die Äbtissin und der Bürgermeister

Katharina von Zimmern und Diethelm Röst

Katharina von Zimmern wurde um 1478 als Tochter hochadliger Eltern in Messkirch geboren. Vier Jahre später kam Diethelm Röst in Zürich zur Welt. Beide Kinder hatten Väter, die sich als Gesandte bei Kaiser und Papst die Türkinke reichten. Allerdings geriet Katharinas Vater 1488 in kaiserliche Missgunst. Um seine Töchter Katharina und Anna vor wirtschaftlichen Nöten und sozialem Abstieg zu bewahren, bot sich eine Unterbringung der beiden Teenager im Zürcher Fraumünster an. Im Alter von 18 Jahren wurde Katharina als Äbtissin eingesetzt. Die Reformation stellte die Existenz der Klöster und Stifte in Zürich in Frage. Im Spätherbst 1524 übergab Katharina von Zimmern die Fraumünsterabtei der Stadt Zürich, an deren Spitze die beiden Bürgermeister Heinrich Walder und Diethelm Röst standen. Die Ausstellung würdigt das bis in die heutige Zeit bedeutende Ereignis im Spiegel der Biografien der zwei Hauptbeteiligten.

Dauer

27. August – 20. Dezember

Ort

Haus zum Rech, Neumarkt 4, 8001 Zürich

Veranstaltende

Stadtarchiv und Baugeschichtliches Archiv
der Stadt Zürich

Kontakt

Thomas.Meyer@zuerich.ch

Bild

Übergabeurkunde der Äbtissin an den Rat von
Zürich vom 8. Dezember 1524
(Quelle: Stadtarchiv Zürich)



Musik im Fraumünster

KATHARINA Oratorium

Gesamtkunstwerk von Helge Burggrabe (*1973)

Uraufführung im Auftrag des Fraumünster-Chors

Zur Feier des Jubiläums hat der Verein *Musik im Fraumünster* ein Werk in Auftrag gegeben. Entstanden ist das Oratorium «KATHARINA». Das Oratorium erzählt von der inneren Wandlung der Katharina und verknüpft sie mit dem tiefen Wissen, dass alles seine Zeit hat. Immer folgt auf das Werden eine Zeit des Vergehens und Absterbens, bevor Verwandlung und Transformation und dann ein neues Wachsen und Aufblühen möglich sind. So verstanden ist die Reformation nicht nur ein historisches Ereignis, sondern ein immerwährender Prozess, dessen Ringen um stimmige Formen als Massstab stets die Lebendigkeit des Glaubens hat.

Das Gesamtkonzept und die Komposition des neuen Werkes liegen in den Händen von Helge Burggrabe. Das Libretto entwickelte er gemeinsam mit der Autorin Giannina Wedde, die dafür neue Texte verfasste. Ausführende sind die Schauspielerin Julia Jentsch als Katharina, die Fraumünster-Vocalsolisten, das Fraumünster-Vocalconsort und der Fraumünster-Chor sowie das Orchester *le buisson prospérant*. Die musikalische Leitung liegt bei Fraumünsterkantor Jörg-Ulrich Busch.

Daten

Sa. 2. November, 17.00 Uhr

So. 3. November, 17.00 Uhr

Ort

Fraumünster

Veranstalterin

Musik im Fraumünster

Kontakt

hhd@musikimfraumuenster.ch

www.musikimfraumuenster.ch



Kanzelreden im Fraumünster

500 Jahre Frauentat

In Erinnerung an die Frauentat der Äbtissin Katharina von Zimmern werden im Fraumünster fünf Kanzelreden gehalten, die von besonderen Entscheidungen und Weichenstellungen berichten. Die Kanzelreden sind keine Predigten im üblichen Sinn, sondern Zeugnisse von entscheidungskräftigen Frauen über berufliche und biographische Wendepunkte und Tatmomente. Die Kanzelreden im Fraumünster schlagen einen Bogen von Frauentaten vor 500 Jahren bis zu Frauentaten in der Gegenwart.

3. November, Reformationssonntag

Pfarrerin Rita Famos, Präsidentin

Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz

10. November, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Karin Keller-Sutter, Bundesrätin

17. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Sabine Dahinden, Fernsehmoderatorin

1. Dezember, 1. Sonntag im Advent

Rachel Braunschweig, Theater- und Filmschauspielerin

8. Dezember, 2. Sonntag im Advent

Corine Mauch, Stadtpräsidentin

Datum

So. 3. November, 10.00 – 11.00 Uhr

So. 10. November, 10.00 – 11.00 Uhr

So. 17. November, 10.00 – 11.00 Uhr

So. 1. Dezember, 10.00 – 11.00 Uhr

So. 8. Dezember, 10.00 – 11.00 Uhr

mit Apéro im Anschluss

Die Schirmherrin der Kanzelredenreihe ist Pfarrerin Rita Famos, Präsidentin der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz
Liturgie: Fraumünsterpfarrer Johannes Block
Musik: Fraumünsterkantor Jörg Ulrich Busch
Kooperation: Gesellschaft zu Fraumünster

Ort

Fraumünster

Veranstaltende

Altstadtkirchen

Reformierte Kirche Zürich

Kontakt

johannes.block@reformiert-zuerich.ch



Musik im Fraumünster

Frauenstimmen im Fraumünster und Stadthaus

Feierlicher Abschluss des Jubiläums "Katharina 2024" im Fraumünster mit einer Kanzelrede von Stadtpräsidentin Corine Mauch und Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten.

Fraumünster-Vocalsolistinnen
Leitung, Jörg Ulrich Busch

Anschliessend Apéro im Stadthaus

Datum

So. 8. Dezember, 10.00 Uhr

Ort

Fraumünster

Veranstalterin

Musik im Fraumünster

Kontakt

hhd@musikimfraumuenster.ch

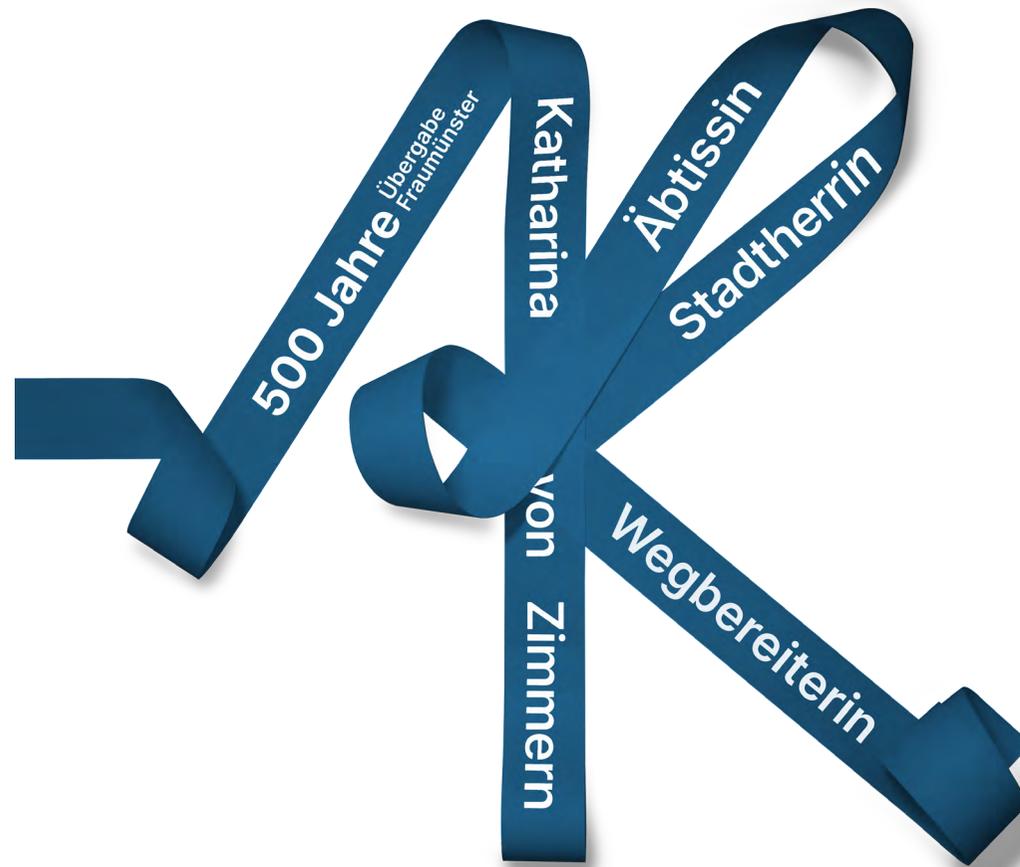
www.musikimfraumuenster.ch

Die Jubiläumsaktivitäten werden laufend auf der Website der Plattform «Katharina 2024» aktualisiert.

www.katharina2024.ch

Für die Plattform «Katharina 2024»

*Jeanne Pestalozzi, Präsidentin, Verein Katharina von Zimmern
info@katharinavonzimmern.ch*



Das Jubiläum ist eine Zusammenarbeit von:
Altstadtkirchen | Reformierte Kirche Zürich
Frauenstadtrundgang Zürich
Gesellschaft zu Fraumünster
Landesmuseum Zürich
Stadtarchiv und Baugeschichtliches Archiv im Haus zum Rech
Verein Katharina von Zimmern
Verein Katharinen-Turm
Verein zur Förderung der Musik im Fraumünster
Zunftstadt Zürich

Aktuelle Informationen finden
Sie auf der Website:

www.katharina2024.ch

Unterstützt von



Stadt Zürich

